



Kameradschaft Bayreuther Infanterie e.V.

Traditionsverband ehem. 7. k. b. Inf. Rgt. "Prinz Leopold",
ehem. III./RW. Inf. Rgt. 21, ehem. Inf. Rgt. 42 und
Pz. Gren. Btl. 102 - Bayreuther Jäger

Claus Sluga

8580 Bayreuth, 21.01.1992
Lilienthalstr. 22

Information 1/1992

1. Mit großer Trauer haben wir vom Tod unserer Kameraden Hermann Bezold, Adam Müller und Kurt Bodendörfer (Uffenheim) erfahren. Im Namen unserer Kameradschaft hat Kamerad Höfer an den Gräbern in Bayreuth Kränze niedergelegt und den Hinterbliebenen die Anteilnahme ausgesprochen.

Der Fahnenabordnung, dem Trompeter und all den Kameraden, die das letzte Geleit gaben, vielen Dank.

2. Veranstaltungen:

Unsere Weihnachtsfeier, am 15.12.91 in der Markgrafen-Kaserne, war gut besucht. Die Ausgestaltung der Räumlichkeiten durch Kamerad Hoffmann, die Untermalung des Programmes durch die Gruppe "Alt-Bayreuther" und den Musikzug sowie das Erscheinen des Nikolauses (Kamerad Pöhlmann) trugen zum guten Erfolg dieser Veranstaltung bei. Die diesmal recht zahlreich erschienenen Kinder durften sich über ein Geschenk des Nikolauses freuen.

Veranstaltungsvorschau:

05.02.92,	15.00 Uhr	Familiennachmittag in der Gaststätte Röhrensee
13.02.92,	17.30 Uhr	Vorstandssitzung im OffzHeim Markgrafen-Kaserne
19.02.92		Treffen der Kameradschaft im UffzHeim
18.03.92	ab 16.00 Uhr	Markgrafen-Kaserne
15.04.92		
22. - 29. Juni 92		Urlaubsfahrt in den Ost-Chiemgau x)

Zu den monatlich (jeweils 3. Mittwoch im Monat) stattfindenden Kameradschaftstreffen sind alle Mitglieder sehr herzlich eingeladen. Besonders die aktiven Soldaten und Mitglieder der Kameradschaft werden herzlich gebeten, ab 16.00 Uhr ins Unteroffizierheim zu kommen! Es besteht immer die Möglichkeit, ein preiswertes Abendessen einzunehmen. Für Teilnehmer aus der Stadt richten wir bei Bedarf Mitfahrgelegenheiten ein (Antrag über Kamerad Sluga, Tel.: 0921/9051, App 310 oder App 311).

3. Fahrt zu ehemaligen Kriegsschauplätzen und Kriegsgräbern nach Frankreich und Belgien vom 01.05. - 04.05.1992

Es wird nochmals an die Möglichkeit zur Teilnahme an dieser Fahrt erinnert. Kamerad Becher stellte ein interessantes Programm zusammen. Eine rege Teilnahme von Alt und Jung wäre wünschenswert. Für Fragen hierzu steht

- x) Fahrpreis DM 500,-- für HP, DZ, Dusche +
Besichtigungsfahrten ...
Anmeldungen bitte sofort an obige Anschrift

Ihnen Kamerad Becher über Tel.: 0921/66201 zur Verfügung.

4. Jubiläumsgeburtstage:

26.01.	Funk, Willi
02.02.32	Ficker, Emil
09.03.12	Geiger, Eugen
18.03.12	Bauer, Josef
24.03.12	Schott, Hans
03.04.12	Freiherr Franz von Ruffin
08.04.42	Popp, Günther

Allen Jubilaren herzlichen Glückwunsch!

5. Sonstiges:

Ab sofort nimmt Kamerad Sluga die Post an.

Seine Anschrift: Major Claus Sluga
Christian-Ritter-von-Popp-Str. 1
8580 Bayreuth

Tel.: 0921/9051 App 310 oder
App 311

nach 18.00 Uhr
0921/ 62857

Panzergrenadierbataillon 102
Kommandeur

8580 Bayreuth 21.01.1992
Markgrafenkaserne

Die Vorstandschaft der "Bayreuther Infanterie" hat die "Bayreuther Jäger" gebeten die neuesten Informationen aus dem Bataillon beizulegen. (In diesem Zusammenhang darf ich Herrn Dekan Höfer danken, daß er in seiner Ansprache bei der Weihnachtsfeier ~~das~~ Panzergrenadierbataillon 102 als "unser" Bataillon bezeichnet hat. Dies hat uns Aktive sehr gefreut.)

Ich bedanke mich auch für die Gelegenheit Neues aus dem Bataillon veröffentlichen zu können und komme dem Wunsch gerne nach, zumal die weiter entfernt Wohnenden möglicherweise nur so von Neuigkeiten aus dem Bataillon erfahren.

Erste Vorstellungen wie das Bataillon nach dem 01.10.1992 aussehen wird, konkretisieren sich. Jedoch ist das Wichtigste, die haushaltsmäßige Ausplanung, noch unsicher und somit fehlt eigentlich die notwendige Basis. Diese Entscheidungen sollen erst im IV. Quartal 92 fallen, also erst nach Einnahme der neuen Gliederung.

Das Bataillon wird seine "Hausnummer 102" behalten, auch wenn die Unterstellung im nächsten Jahr von der PzGrenBrig 10 zur PzBrig 12 - die dann MechBrig 12 heißt - wechselt. Es wird gegliedert sein in
die 1./- (Stabs- und Versorgungskompanie),
die 2./- bis 5./- (alles Panzergrenadierkompanien mit jeweils 4 Zügen und insgesamt 13 SPz Marder) und
die 6./- (die Panzermörserkompanie mit 10 Rohren).
Übrigens zieht die 6./- aufgrund des erhöhten Platzbedarfes im März/April in ein eigenes Kompaniegebäude (ehemals 2./125) um.

Neu werden also die 4 Züge je Kompanie sein (bisher 3), womit jede Kompanie einen weiteren Zugführer-Offizier erhält. Erfreulich ist, daß diese Leutnante oder zum Teil noch Oberfähnriche schon den Dienst angetreten haben oder bald antreten werden und somit die Offizierlage sich positiv abzeichnet.

Herauszuheben ist auch der Dienstantritt meines eigenen Nachfolgers als stellvertretender Bataillonskommandeur und S 3-StOffz, Herrn Major Hans-Walter Bald, im Januar. Er war ja schon mal im Bataillon und dürfte somit nicht völlig unbekannt sein.

Ursprünglich wollte ich an dieser Stelle eine Besetzungsliste der wichtigsten Führungspositionen des Bataillons veröffentlichen. Hiermit möchte ich jedoch bis zu einer der nächsten Informationen warten, da in einem oder anderem Fall noch Verschiebungen denkbar sind.

Nach derzeitigem Planungsstand hat das Bataillon eine Reihe Soldaten von aufzulösenden Truppenteilen aufzunehmen. Unter Berücksichtigung eigener ausschei-

dender Berufs- und Zeitsoldaten bis Ende 1994 ergibt sich eine hohe Aufnahme-
kapazität und -pflicht.

So werden von den 198 Uffz-Dienstposten 57 von Uffz aus anderen Truppen-
teilen besetzt werden, z.B.

23 von PzArtBtl 125

7 von PzArtBtl 105

18 von PzGrenBtl 103

der Rest von StabsKp PzGrenBrig 10, NschKp 120, PzPiKp 100, PzJgKp 100.

Diese Integration ab Sommer 92 bis Mitte 93 fordert Kameradschaft, Einsicht,
Kraft, gipfelt aber trotz teilweise persönlicher Nachteile in der Gewißheit,
daß 102 bestehen bleibt.

Eine erfreuliche Nachricht zum Abschluß. Der Vorschlag des Bataillons, Herrn
Stadtrat Konrad Frick, Hauptmann a.D., für seine Verdienste um die Bundeswehr,
das II. Korps und vor allem um uns Bayreuther Jäger, mit der Korpsmedaille
auszuzeichnen, wird am 24. Januar 92 Realität werden. Ich freue mich Herrn
Frick zu dieser Verleihung begleiten zu können und sicher in Ihrer aller Namen
als einer der ersten zu dieser Auszeichnung gratulieren zu dürfen.

Neben den im letzten Beitrag genannten Vorhaben, kommt nun auch der Inspizient
der Panzergrenadiertruppe, Herr Oberst Reiner (früher "Kötzting"), vom 6. bis
8. April ins Bataillon. Wir sind also rundum wieder gut beschäftigt.

Mit kameradschaftlichen Grüßen und einem "Jäger - hurra"!



Fischer
Oberstleutnant